



Ostritz

Jugend bewegt Kommune



Pressemitteilung

Ostritz aus den Augen von Kindern und Jugendlichen

Fotoausstellung im Rahmen des Ostritzer Weihnachtsmarktes

Dresden / Ostritz, 2. Dezember 2011— Am Samstag, 3. Dezember 2011 eröffnet um 15.30 Uhr die Fotoausstellung „Ostritz – mit den Augen der Kinder“ im Ratssaal. Für zwei Stunden haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, diese besondere Sicht auf Plätze und Orte in Ostritz einzunehmen. Die Bilder sind zudem kommentiert. So erfahren die Besucherinnen und Besucher direkt, warum ein Ort jungen Menschen gefällt oder nicht gefällt.

Fotografinnen und Fotografen waren mehrere Dutzend Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren. Das Deutsch-Polnische Kinderhaus St. Franziskus, die Integrative Kindertagesstätte „Veensmännel“, die Freie Grundschule Schkola, das Vereinshaus „Alte Schule“ e. V. sowie die Katholische Pfarrei beteiligten sich und begleiteten „ihre“ Kinder und Jugendlichen bei den Foto-Ausflügen durch Ostritz.

Am 10. Dezember 2011 ist die Fotoschau ab 18 Uhr noch einmal in der Turnhalle Lessingstraße zu sehen, wohin die Jugendinitiative „Arsch hoch 2.0“ an diesem Abend einlädt. Die Jugendlichen präsentieren ihre Arbeit der letzten Monate und laden alle Ostritzer/-innen ein, mit ihnen gemeinsam bei Live- und DJ- Musik ihre Erfolge zu feiern.

Die Zusammenarbeit der Institutionen und die gemeinsame Fotoausstellung ist die erste Aktion im Rahmen des Programms „Jugend bewegt Kommune“, für das Ostritz im September dieses Jahres als Modellstandort ausgewählt wurde. Das Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützt die Stadt bis Ende 2013 dabei, die Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu analysieren und langfristig zu verbessern.

Ein wesentliches Ziel von „Jugend bewegt Kommune“ ist es, Prozesse anzustoßen, die Kinder und Jugendliche zu Mitgestaltern an ihren Lebensorten machen. Das heißt, sich auf die Sichtweisen junger Menschen einzulassen und zu klären, bei welchen Entscheidungen in der Stadt, in der Kita oder im Verein Kinder mitbestimmen können. Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen sichert ab, dass ihre Bedürfnisse ernst genommen werden.

„Jugend bewegt Kommune“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und der Sächsischen Jugendstiftung.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



deutsche kinder- und jugendstiftung

„Jugend bewegt Kommune“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), gefördert durch das Sächsische Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Jugendstiftung.

Weitere Informationen

über die Fotoausstellung erhalten Sie über die Stadtverwaltung, Ansprechpartnerin Maren Anton, Tel.: 035823 / 88426, Mail: projekte@ostritz.de

über „Jugend bewegt Kommune“ erhalten Sie über die DKJS Sachsen, Ansprechpartnerin Claudia Schiebel, Tel.: 0351 / 320 156 56, Mail: claudia.schiebel@dkjs.de bzw. im Netz unter www.jugendbewegt Kommune.de

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Sie stärkt Kinder in dem, was sie können und was sie bewegt und ermutigt junge Leute, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen. Dafür bindet die DKJS Eltern, erwachsene Begleiter und Institutionen in ihre Programme ein und stößt Reformprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik. www.dkjs.de

„Jugend bewegt Kommune“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und der Sächsischen Jugendstiftung.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



deutsche kinder- und jugendstiftung